

PROMINENZ, INTERESSANTE MITMENSCHEN, WELCHE EIN RÜCKGRAD HABEN UND ETWAS BEWEGEN. IM HOHEITSGEBIET NIEDERÖSTERREICH. SIE WOHNEN UND STAMMEN AUS ÖSTERREICH. ZU DEM AUCH NOCH IN BADEN ARBEITEN IM DIALOG mit Hermann-Josef Düppenbecker und dem Rest der Welt!

Das persönliche Interview mit
Frau Lehrerin und Gemeinderätin Judith Händler

Adresse im Beruf: Guntramsdorf

Adresse Privat?: 2500 Baden bei Wien, am Fuße des Römerbergs.

I.: 0043 (0) 664 167 44 07

E-Mail: judith.haendler@a1.net

Bitte weiter empfehlen.

„Ausdauernd, nachhaltig, ehrlich und direkt!“

mit Hermann-Josef Düppenbecker

Web: <http://hermann.marketing>

Email: hallo@hermann.marketing

Fragen und eventuelle Antworten (ernst, spannend, humorvoll bis spaßig):

Interview am Montag, 17. Jänner 2020 Uhrzeit: 14:00 Uhr / per E-Mail ergänzt am 24.03.2020.

Ort: 2353 Guntramsdorf, Hauptstr. 22

Link: <https://www.dermann.at/2019/09/baekerei-der-mann-expandiert-neue-filiale-in-guntramsdorf/?cn-reloaded=1>

Gemeinderätin Judith Händler ÖVP

Jahrgang: 25. Mai 1974

Familie: Bin mit meiner Familie in den 90ern von Wien nach Niederösterreich ausgewandert.

Hermann: Jugendzeit?

Antwort: Gependelt nach Wien für meine Ausbildung als Lehrerin, zum Besuch der Tanzschule und um Freunde zu besuchen.

Hermann: Ausbildung?

Antwort: 1993 Ausbildung zur Kindergärtnerin, 1996 Ausbildung abgeschlossen zur Dipl. Päd. = Lehrerin, 2011 Echa-Dipl. ..., ab 2015 Schulleiterin der VS Uetzgasse in Baden, ab Mai 2019 Schulleiterin der VS Guntramsdorf 1, ab März 2020 GR der Stadt Baden.

Hermann: Beruflicher Werdegang?.

Antwort: Siehe oben. Nach 2019 , Lehrerin, Schulleiterin in der Uetzgasse, seit Mai 2019 Schulleitung in Guntramsdorf.

Hermann: Highlights in Deinem Leben; Privat, Beruflich, Politisch usw.?

Antwort: Meine 2 Kinder. Mein Ehe-Mann, der seit 2013 an meiner Seite ist und mich unterstützt. Unser Haus, das wir 2017 entdeckt und 2018 kaufen konnten; und nach unseren Vorstellungen umgebaut haben. Politisch natürlich der Wassersprung in den Vorstand und schließlich jetzt der Gemeinderat Baden, wo ich erst hineinwachse.

Hermann: Warum bist Du Lehrerin, Politikern usw. geworden?

Antwort: Lehrerin, weil ich selbst in meine VS-Lehrerin so verliebt war und Lehrer immer meine größten Vorbilder waren.
Politikerin bestimmt auch aus Neugierde hinter die Kulissen schauen zu können und Zusammenhänge besser zu verstehen und schließlich mit einzuwirken.

Hermann: Was charakterisiert in Deinen Augen eine Genießerin, einen Genießer?

Antwort: Den Moment auskosten, ohne vor zu planen.

Hermann: Dein Hauptcharakterzug?

Antwort: Begeisterungsfähigkeit und Freude an der Veränderung.

Hermann: Wie koordinierst Du Deine vielseitigen Aufgaben als Lehrerin, als Volkspartei-Gemeinderätin usw. mit zusätzlichen Aufgaben?

Antwort: Ohne Mann im Hintergrund ging gar nichts. Er ist einfach sensationell, springt ein wo es nötig ist und ist einfach da. Jetzt muss er besonders viel zuhören.

Hermann: Hast Du mal ein Statement öffentlich bekannt gegeben und wie lautet dies?:
Wenn Ja, wie stehst Du heute dazu und welche Erfahrungen hast Du mit diesen möglichst starken Worten gemacht?

Antwort: Wenn Du willst, dass sich Dinge ändern, dann ändere sie. Es war mein erstes Motto bei meinem Facebook Einstieg 2007. Seit dem hat sich sehr viel geändert; aus eigenem Antrieb und ohne Angst Gewohntes zu verlieren.

Hermann: Welche 3-4 oder mehr besondere Errungenschaften/Ziele hast Du mit Deinen Aufgaben erreichen können?

Antwort: Vorbild als Frau selbst bestimmend zu leben, mich für Natur/Umweltschutz einzusetzen, durch Verzicht auf Fleisch und Milchprodukte. Einen naturnahen Garten zu haben und zu bewirtschaften mit vielen Stauden für Insekten.

Förderung und Aktivierung von begabten und interessierten Schülern und Schülerinnen, die sich über den Unterricht hinaus fördern lassen.

Jetzt muss ich ergänzen: Seit der Corona-Krise verzichte ich nicht mehr auf Fleisch, da ich nur noch eine Speise für alle koche. Manchmal schmeckts den Kindern nicht so recht, manchmal mir nicht.

Doch das ist auch eine wertvolle Erfahrung: Wir müssen runtersteigen von dem Anspruch, dass wir alles haben können. Nach der Krise wird sich auch in unserem Haushalt vieles verändern.

So lernen meine Teenager auch gerade sich selbst um ihre Zimmer zu kümmern. Staubsaugen, Staubwischen und aufräumen sind angesagt, das eigene Zimmer ist für sie ja momentan die ganze Welt.

Hermann: Welche sind Deine politischen Ziele im Jahr 2020 und darüber hinaus?

Antwort: Meine Sache (meine Aufgaben) gut zu machen. Eine Aufgabe am 01.03.2020 im Gemeinderat A-2500 Baden zu erhalten, die ich mit bestem Wissen und Einsatz bewältigen sowie dabei Vieles ermöglichen kann.

Kein konkretes Ziel derzeit, doch: Männerpolitik zu machen ist notwendig.

Viele Frauen entscheiden sich zu Hause zu bleiben und ihren Nachkommen beim Aufwachsen zuzusehen und zu helfen. Das sollten sich viel mehr Männer zutrauen.

Hermann: Dein Lieblingsgericht? (Speisen sind gemeint).

Antwort: Mais in allen Formen. Kann ich nach dem Verzehr von vielen Dosen jetzt auch nicht mehr sehen ☺. Jetzt freue ich mich immer besonders über frisches Gemüse, wenn ich mich wieder einmal in den Supermarkt getraut habe. Das wird dann in der Pfanne mit leckeren Saucen verbraten.

Hermann: Bis Du selbst eine gute Köchin? Welche sind Deine Lieblingsgerichte, womit Du Deinen Ehemann, Deine Familie und auch mich verwöhnen könntest?

Antwort: Kochen ist mein Hobby, die vegane Küche ist mein Schwerpunkt. Am besten alle herzhaften Gerichte, die schon von Kindheit an bekannt sind: Krautfleckerl, Chili sin carne, Pizza und Eintöpfe. Kochen ist jetzt kein Hobby mehr sondern eine Notwendigkeit. Ich bin bemüht allen in der Familie die nötigen Vitamine unterzuschummeln für unser Immunsystem. Frisch zu kochen bringt auch einen wunderbaren Duft in unser Haus, der der Seele ein bisschen Normalität bietet.

Hermann: Was magst Du überhaupt nicht essen?

Antwort: Milch und Milchprodukte.

Hermann: Was wolltest Du als Kind partout nicht essen?

Antwort: Pilze. Dies hat eine Ursache.

Hermann: Was hast Du als Kind am liebsten gegessen?

Antwort: Ravioli; und dies auch heute noch.

Hermann: Welche regionale Persönlichkeit bewunderst Du am meisten?

Antwort: Alle unsere Lehrerinnen und Lehrer in der Stadt Baden, die alles geben und doch nicht die Anerkennung erhalten, die sie sich verdient haben. ...und jetzt umso mehr!!! Wir gehen weiterhin zur Schule, passen auf Kinder auf ohne Maske oder Plexiglasscheibe und ich habe bis jetzt von niemanden ein Jammern gehört. Als es den Aufruf um freiwillige Hilfe in den Osterferien gab, dauerte es keine 5 Minuten und ich hatte mehr Kolleginnen an der Hand als nötig waren. Es sind schon die Leute Lehrer, die ein großes Herz haben und ihre eigenen Familien, ihre eigene Sicherheit hinten an stellen. Vielleicht liegt es auch daran, dass so viele Frauen in diesem Beruf sind und wir doch die große soziale Komponente mitbringen, die nötig ist jetzt das System aufrecht zu erhalten.

Hermann: Welche regionale Spezialität magst Du am liebsten?

Antwort: Die Veranstaltung „Baden in Weiß“ Das bedeutet feiern, Freude, Lust aufs Leben und den Sommer. Jetzt mag ich besonders unsere Badener Architektur. Wenn ich durch Baden mit dem Auto fahre um zur Schule zu kommen, schaue ich mir jetzt viel bewusster unsere Häuser am Ring und am Josefsplatz an und staune über die vielen verspielten Fassaden.

Hermann: Dein Lieblingsrestaurant in der Region?

Antwort: Das „Thermen-Restaurant“ Baden. Weil es für alle Geschmäcker etwas gibt; auch fleischlos.

Hermann: Welchen Winzer (lebend) bewunderst Du am meisten?

Antwort: Alle Winzer, weil sie großartige Arbeit leisten und was täten wir ohne hin und wieder ein Schlückchen guten Wein?

Hermann: Dein größter Fehler?

Antwort: Ungeduld. Jetzt bringe ich wahrscheinlich gerade meine Kolleginnen zur Weißglut, weil alle Ideen die ich habe im Krisenmanagement sofort an die Frau gebracht werden und sich heraus stellt, dass es manchmal besser wäre einmal eine Nacht darüber zu schlafen. Das ist etwas was ich besonders in dieser Krise lernen werde: Besonnenheit

Hermann: Dein Lieblingsurlandsland oder Region?

Antwort: Mittlerweile Mallorca, nachdem ich 20 Jahre ausschließlich in Griechenland war. Auch da überlegen wir wieder mehr in Österreich zu bleiben. Österreich hat so viel Schönes zu bieten. Der Wörthersee hat mich immer schon sehr angezogen, aber auch unsere vielen Thermen bieten so viel für uns. Unsere Wirtschaft zu stärken und nebenbei erholt nach Hause zu kommen ist sicher in kaum zu erwartender Zukunft das Wichtigste.

Hermann: Welches Land würdest Du gern mal 4 Wochen bereisen und die jeweiligen Spezialitäten, die Küche und die Leute kennen lernen?

Antwort: Nord-Deutschland.

Hermann: Dein Lieblingsgetränk (außer Wein)?

Antwort: Cola.

Hermann: Deine heimliche Leidenschaft/Liebschaft?

Antwort: Fotografie.

Hermann: Deine Lieblingsbeschäftigung?

Antwort: Planen. Wir hatten vor unser Haus auszubauen, das ist jetzt aus wirtschaftlichen Gründen nicht so schnell möglich. Also habe ich mich sofort daran gemacht unser Haus so wie es ist so umzuplanen, dass mein Mann sein Büro trotzdem vom Keller nach oben übersiedeln kann, wir den maroden Wintergarten abreißen können und das was drin steht auch noch Platz findet. Ich bin zum Schluss gekommen, dass es nicht anderen gefallen muss, für uns muss es passen, wir, die wir drin wohnen müssen uns wohlfühlen. So haben wir dann auch eine Schlafnischen Lösung im Wohnzimmer, was ja unheimlich praktisch ist so nah an der Küche und dem Garten.

Hermann: Welches Buch hast Du als letztes gelesen? (Titel, Autor)

Antwort: Die 111 Insekten, die unsere Welt retten.

Hermann: Was schätzt Du an Deinen echten Freunden am meisten?

Antwort: Dass sie auch Kritik an mir üben. Manche sehe ich wirklich nur sehr, sehr selten und wenn wir uns wiedersehen ist es als wäre keine Zeit dazwischen vergangen. Außerdem scheinen meine Freundinnen nie zu altern, sie sehen nach 20 Jahren immer noch so aus wie früher – das reden sie mir dann auch ein und dafür liebe ich sie!!! ;-)

Hermann: Was kannst Du sonst noch wichtiges zu Ihrem Vorteil und zu Ihrer Verteidigung berichten?

Antwort: Freunde sind da, auch wenn manchmal viel Zeit zwischen Treffen liegt.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieses Interview in anderen elektronischen oder gedruckten Medien/Publicationen, insbesondere auch in kommerzieller Weise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Frau Judith Handler und Hermann-Josef Düppenbecker nicht gestattet. Rückfragen bitte an hallo@hermann.marketing Web: www.hermann.marketing

P.S.: Diese Publikationen in den Netzwerken erreichen über 7000 Mitmenschen fast wöchentlich. Über 248.000 Klicks mit „Gefällt mir“ allein im Facebook für meine Postings. Darüber hinaus, durch über 50 Jahre Medienerfahrung als Journalist, weltweit über 160.000 Mitmenschen, welche Ihre Gäste / Kunden sein können.

Gelesen und zur Publikation von Hermann-Josef Düppenbecker genehmigt.

Lehrerin, Gemeinderätin und Menschenfreundin sowie Tierfreundin.
Frau Judith Handler.